



Anlage zum Geschäftsbericht 2018

SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.

Überschussanteile für die Versicherungsnehmer 2019

Auf den nachfolgenden Seiten werden für den Bestand der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G. (SIGNAL IDUNA Leben) die Erläuterungen zur Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer aufgeführt (siehe Kapitel I). Im Weiteren werden die Überschussanteilsätze für Zuteilungen im Geschäftsjahr 2019 sowie für Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Kombinierte Berufs- und Erwerbsunfähigkeits- (Zusatz-)Versicherungen die Zuteilung für die Risikoüberschussanteilsätze in den Geschäftsjahren 2020 bis 2021 festgesetzt (siehe Kapitel II).

Der Bestand der SIGNAL IDUNA Leben gliedert sich in 7 Teile:

- Teil A:** Versicherungen der für das Neugeschäft offenen Produktgenerationen 2017 und 2018
- Teil B:** Versicherungen der Produktgenerationen 1994 bis 2015
- Teil C:** Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen SIGNAL Lebensversicherung AG der Produktgenerationen 1994 bis 1998
- Teil D:** Versicherungen der Tarifwerke vor 1994
- Teil E:** Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen SIGNAL Lebensversicherung AG der Tarifwerke vor 1994
- Teil F:** Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen Pensionskasse des Bäckerhandwerks VVaG
- Teil G:** Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen PKB Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

I. Erläuterungen zur Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer

Gemäß Versicherungsvertragsgesetz setzt sich die Überschussbeteiligung der Versicherungsnehmer zusammen aus der Beteiligung am Überschuss und der Beteiligung an den Bewertungsreserven.

Die Ermittlung der auf alle überschussberechtigten Versicherungsverträge entfallenden Kapital-, Risiko- und übrigen Erträge und die Beteiligung der überschussberechtigten Versicherungsverträge an diesen Erträgen erfolgen nach den gesetzlichen Regelungen (Mindestzuführungsverordnung).

Alle überschussberechtigten Versicherungsverträge werden an der Hälfte der verteilungsfähigen Bewertungsreserven beteiligt. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2018 beträgt die verteilungsfähige Bewertungsreserve ca. 1,08 Mrd. EUR.

Die in 2019 für alle Versicherungsverträge fällige Beteiligung am Überschuss und die Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven werden der Rückstellung für Beitragsrückerstattung entnommen. Die über die Mindestbeteiligung hinausgehende Beteiligung an den Bewertungsreserven wird als Direktgutschrift gewährt.

Für den einzelnen Versicherungsvertrag setzt sich i.d.R. die Beteiligung am Überschuss zusammen aus:

laufenden Überschussanteilen in Form von

- Risikoüberschussanteilen
- Kostenüberschussanteilen
- Zinsüberschussanteilen
- Ansammlungsüberschussanteilen

sowie einem Schlussüberschussanteil bei Beendigung des Vertrages.

Eine Zuteilung der Beteiligung an den Bewertungsreserven für den einzelnen Versicherungsvertrag erfolgt bei Beendigung der Versicherung. Kapitalbildenden Versicherungen, die

einen Schlussüberschussanteil erhalten, wird eine Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven gewährt, die auf die Beteiligung an den Bewertungsreserven angerechnet wird.

Die Überschussanteile werden i.d.R. gemäß der mit dem Versicherungsnehmer vereinbarten Überschussverwendung verwendet.

Die Bemessungsgrößen und Zuteilungszeitpunkte für die Überschussanteilsätze sind für Versicherung gemäß Teil A bis C in den Allgemeinen Versicherungsbedingungen und für Versicherungen gemäß Teil D bis G im Geschäftsplan der jeweiligen Produkte beschrieben.

Die Überschussanteilsätze der für das Neugeschäft offenen Produktgeneration (Teil A) werden im Geschäftsbericht ausgewiesen. Die Überschussanteilsätze für die geschlossenen Produktgenerationen bzw. Tarifwerke (Teil B bis G) werden in dieser separaten Unterlage dargestellt, welche auf der Internetseite www.signal-iduna.de/ueber-uns/signal-iduna-gruppe/konzern/geschaeftsberichte-und-sfcrs.php zur Verfügung steht.

II. Überschussanteilsätze für Zuteilungen im Geschäftsjahr 2019

B Versicherungen der Produktgenerationen ab 1994 bis 2015

1 Konventionelle Rentenversicherungen

1.1 SI Flexible Rente, SI Basis-Rente, SI Betriebliche Rente, SI Riester-Rente und SI Anschlussversicherung Riester Rente inkl. Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2011 bis 2015

1.1.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüber- schussanteil in % des Ü.-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Beitragspflichtige Bestandteile				
Produktgeneration 2015	15,00 ¹	0,75	2,00	-
Produktgenerationen 2012 bis 2013	15,00 ¹	0,25	-	-
Produktgeneration 2011	0,00 ¹	0,00	-	-
Beitragsfreie Bestandteile				
SI Flexible Rente inkl. HRZ und WRZ				
Produktgeneration 2015	-	0,25	1,50	-
Produktgeneration 2013	-	0,00	-	-
Produktgeneration 2012	-	0,25	-	-
Produktgeneration 2011	-	0,00	-	-
sonst				
Produktgeneration 2015	0,00	0,75	-	-
Produktgenerationen 2012 bis 2013	0,00	0,25	-	-
Produktgeneration 2011	0,00	0,00	-	-
Rentenbezugszeit				
Produktgeneration 2015				
Rentenbeginn ab 01.01.2018	15,00	1,10 ²	-	0,17
Rentenbeginn 01.01.2015 - 31.12.2017	15,00	0,75 ³	-	0,17
Produktgeneration 2013	25,00	0,25 ⁴	-	0,17
Produktgeneration 2012	-	0,25 ⁴	-	0,17
Produktgeneration 2011	-	0,00	-	0,17

¹ Für Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen in der beitragspflichtigen Ansparzeit.

² Davon 1,1% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

³ Davon 0,75% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

⁴ Davon 0,25% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

1.1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Zuführungsbetrag zur Bem. Schluss in % der Bem. Zins	Verzinsung der Bem. Schluss in %	Schlussüberschussanteil in % der Bem. Schluss	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Beitragspflichtige Bestandteile				
konventionelle Rentenversicherungen				
Produktgeneration 2015				
Ansparzeit länger als 29 Jahre	0,50	2,00	40,00 ¹	64,00
Ansparzeit zwischen 23 und 29 Jahren	0,50	2,00	40,00 ²	64,00
Ansparzeit zwischen 17 und 22 Jahren	0,50	2,00	16,00 ¹	64,00
Ansparzeit kürzer als 17 Jahre	0,50	2,00	12,00 ¹	64,00
Produktgenerationen 2012 bis 2013				
Ansparzeit länger als 32 Jahre	0,50	2,00	55,20 ¹	64,00
Ansparzeit zwischen 27 und 32 Jahren	0,50	2,00	48,00 ³	64,00
Ansparzeit zwischen 15 und 26 Jahren	0,50	2,00	48,00 ⁴	64,00
Ansparzeit kürzer als 15 Jahre	0,50	2,00	19,20 ¹	64,00
Produktgeneration 2011	0,50	2,25	9,60 ¹	320,00
Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung				
Produktgeneration 2015	0,50	2,00	40,00 ¹	64,00
Produktgenerationen 2012 und 2013	0,50	2,00	48,00 ¹	64,00
Produktgeneration 2011	0,50	2,25	9,60 ¹	320,00
Beitragsfreie Bestandteile				
SI Flexible Rente inkl. Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung				
Produktgeneration 2015	0,40	1,50	100,00 ¹	50,00
Produktgeneration 2013	0,40	1,75	25,00 ¹	200,00
Produktgeneration 2012	0,50	2,00	48,00 ¹	64,00
Produktgeneration 2011	0,50	2,25	9,60 ¹	320,00
sonst				
Produktgeneration 2015	0,50	2,00	40,00 ¹	64,00
Produktgenerationen 2012 und 2013	0,50	2,00	48,00 ¹	64,00
Produktgeneration 2011	0,50	2,25	9,60 ¹	320,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

² Abzüglich 4% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 29 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

³ Zusätzlich 1,44% für jedes Jahr, das die Ansparzeit länger als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

⁴ Abzüglich 2,4% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

1.2 Private Rente, Plus-Rente Direkt, Basis-Rente inkl. Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2004 bis 2008

1.2.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % der vererbaren Risikobeiträge	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit			
Produktgenerationen 2007, 2008	100,00 ¹	0,00	-
Produktgenerationen 2004, 2005	100,00 ¹	0,00	-
Rentenbezugszeit			
Produktgenerationen 2004, 2005, 2007, 2008	-	0,00 ²	0,17

¹ Für Überschussverwendung Fondsanlage ohne HRZ oder WRZ für das Produkt PRD. Für die HRZ und die WRZ der Produktgenerationen 2007 - 2008 (HRZ der Produktgenerationen 2004-2005) beträgt der Risikoüberschussanteil 0% des Beitragsteil für das Todesfallrisiko (0% der versicherten Rente).

² Davon 0% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

1.2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % des kumulierten DK	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Produktgeneration 2008	0,008 ¹	1.000,00
Produktgeneration 2007	0,009 ¹	1.000,00
Produktgeneration 2005	0,008 ¹	1.000,00
Produktgeneration 2004	0,006 ¹	1.000,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%. Für die Überschussverwendungen Barauszahlung, Beitragsverrechnung und Fondsanlage wird der Schlussüberschussanteil auf 70% reduziert.

1.3 Aufbau-Rente Direkt, Neue Rente, Neue Rente Invest und Basis-Aufbau-Rente der Produktgenerationen ab 2001 bis 2008

1.3.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Kostenüberschuss in Euro	Zinsüberschussanteil in % der Deckungsrückstellung	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü.-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit					
Produktgenerationen 2007 bis 2008	100,00 ¹	keiner ²	0,00	2,25	-
Produktgenerationen 2002 bis 2006	100,00 ¹	keiner ²	0,00	2,75	-
Produktgeneration 2001	-	keiner ²	0,00	3,25	-
Rentenbezugszeit					
Produktgenerationen 2001 bis 2008	-	-	0,00 ³	-	0,17

¹ Für die BSAR aller Produktgenerationen sowie für die ARD mit Beginn bis 30.06.2005.

² Es werden keine Kostenüberschüsse gewährt.

³ In % des Deckungskapitals. Davon 0% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

1.3.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Zuführungsbetrag zur Bem. Schluss in % der Bem. Zins	Verzinsung der Bem. Schluss in %	Schlussüberschussanteil in % der Bem. Schluss	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Produktgeneration 2008	0,360	2,25	4,20 ¹	1000,00
Produktgeneration 2007	0,430	2,25	4,20 ¹	1000,00
Produktgenerationen 2005 bis 2006	0,460	2,75	4,20 ¹	1000,00
Produktgeneration 2004	0,385	2,75	4,20 ¹	1000,00
Produktgeneration 2001	0,350	3,25	4,20 ¹	1000,00

¹ Bei Überschussverwendung Fondsanlage wird der Schlussüberschussanteil auf 70% reduziert. Für ARD wird bei der Kündigung 90% des Schlussüberschusses fällig.

1.4 Rentenversicherungen der Produktgenerationen ab 1995 bis 2000

1.4.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü.-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit				
	0,00	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit				
	-	0,00	-	0,17

1.4.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % des Überschussguthabens	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Tarifwerk 2000	1,60 ¹	1.000,00
Tarifwerke 1996, 1999	2,00 ¹	1.000,00

¹ Für Versicherungen mit Beginn bis 01.06.2000 beträgt der Schlussüberschussanteil höchstens 25% der Kapitaloption.

2 Fondsgebundene Versicherungen

2.1 Rentenversicherungen SIGGI Flexible Rente, SIGGI Basis-Rente, SIGGI Betriebliche Lebensversicherung und SIGGI Riester-Rente inkl. Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2008 bis 2015

2.1.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	davon Sockelzins in % bei Bonusrente mit Sockel	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit				
Produktgeneration 2015				
Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherungen	15,00	0,75	-	-
sonst	0,00	2,00	-	-
Produktgenerationen 2012, 2013	15,00 ¹	0,25	-	-
Produktgeneration 2008	0,00	0,00	-	-
Rentenbezugszeit				
Produktgeneration 2015				
Rentenbeginn ab 01.01.2017	15,00	1,10	1,10	0,17
Rentenbeginn 01.01.2015 - 31.12.2016	15,00	0,75	0,75	0,17
Produktgeneration 2013				
Rentenbeginn ab 01.01.2015	15,00	0,25	0,25	0,17
Rentenbeginn 01.01.2013 - 31.12.2014	25,00	0,25	0,25	0,17
Produktgeneration 2012				
Rentenbeginn ab 01.01.2015	15,00	0,25	0,25	0,17
Rentenbeginn 01.01.2013 - 31.12.2014	25,00	0,25	0,25	0,17
Rentenbeginn 01.01.2012 - 31.12.2012	0,00	0,25	0,25	0,17
Produktgeneration 2008				
Rentenbeginn ab 01.01.2017	15,00	1,10	1,10	0,17
Rentenbeginn 01.01.2015 - 31.12.2016	15,00	0,75	0,75	0,17
Rentenbeginn 01.01.2013 - 31.12.2014	25,00	0,25	0,25	0,17
Rentenbeginn 01.01.2012 - 31.12.2012	0,00	0,25	0,25	0,17

¹ Für Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen in der beitragspflichtigen Ansparzeit.

2.1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Zuführungsbetrag zur Bem. Schluss in % der Bem. Zins	Verzinsung der Bem. Schluss in %	Schlussüberschuss- anteil in % der Bem. Schluss	Min. BWR in % des Schlussüberschuss- anteils
Produktgeneration 2015				
Ansparzeit länger als 29 Jahre	0,50	2,00	40,00 ¹	64,00
Ansparzeit zwischen 23 und 29 Jahren	0,50	2,00	40,00 ²	64,00
Ansparzeit zwischen 17 und 22 Jahren	0,50	2,00	16,00 ¹	64,00
Ansparzeit kürzer als 17 Jahre	0,50	2,00	12,00 ¹	64,00
Produktgenerationen 2012, 2013				
Ansparzeit länger als 32 Jahre	0,30	2,00	55,20 ¹	64,00
Ansparzeit zwischen 27 und 32 Jahren	0,30	2,00	48,00 ³	64,00
Ansparzeit zwischen 15 und 26 Jahren	0,30	2,00	48,00 ⁴	64,00
Ansparzeit kürzer als 15 Jahre	0,30	2,00	19,20 ¹	64,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

² Abzüglich 4% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 29 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

³ Zuzüglich 1,44% für jedes Jahr, das die Ansparzeit länger als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

⁴ Abzüglich 2,4% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

2.1.3 Schlusszahlung für SIGGI Flexible Rente, SIGGI Basis-Rente, SIGGI Betriebliche Lebensversicherung und SIGGI Riester-Rente der Produktgeneration 2015

	Zuführung zur Bem. Schlusszahlung in % des Fondsguthabens	Verzinsung der Bem. Schlusszahlung	Schlusszahlung in % der Bem. Schlusszahlung
Produktgeneration 2015			
Ansparzeit länger als 29 Jahre	0,30	2,00	100,00 ¹
Ansparzeit zwischen 23 und 29 Jahren	0,30	2,00	100,00 ²
Ansparzeit zwischen 17 und 22 Jahren	0,30	2,00	40,00 ¹
Ansparzeit kürzer als 17 Jahre	0,30	2,00	30,00 ¹
Produktgenerationen 2012, 2013			
Ansparzeit länger als 32 Jahre	0,30	2,00	115,00 ¹
Ansparzeit zwischen 27 und 32 Jahren	0,30	2,00	100,00 ³
Ansparzeit zwischen 15 und 26 Jahren	0,30	2,00	100,00 ⁴
Ansparzeit kürzer als 15 Jahre	0,30	2,00	40,00 ¹
Produktgeneration 2008	0,30	2,00	100,00 ¹

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit der Schlusszahlung beträgt 10%.

² Abzüglich 10% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 29 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit der Schlusszahlung beträgt 10%.

³ Zuzüglich 5% für jedes Jahr, das die Ansparzeit länger als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

⁴ Abzüglich 3% für jedes Jahr, das die Ansparzeit kürzer als 27 Jahre ist. Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

2.2 Concept-Invest Rente

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Kostenüberschuss- anteil in % des Fondsguthabens	Zinsüberschussanteil in % des DK	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit				
Produktgenerationen 2004 bis 2007	35,00 ¹	0,10 ³	-	-
Produktgeneration 2002	35,00 ²	0,10 ³	-	-
Rentenbezugszeit	-	-	0,00 ⁴	0,17

¹ Für Frauen abweichend 30%. Für Kollektivversicherungen 25% für Männer und 20% für Frauen.

² Für Frauen abweichend 30%. Zuzüglich 25% der vererbaren Risikobeiträge.

³ Zuzüglich 0% jeder Beitragsrate.

⁴ Davon 0% Sockelzins bei Überschussverwendung Bonusrente mit Sockel.

2.3 Concept-Invest Leben

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Kostenüberschuss in % des Beitrags	Kostenüberschuss- anteil in % des Fondsguthabens
Männer	35,00 ¹	0,00	0,10
Frauen	30,00 ¹	0,00	0,10

¹ Für Kollektivversicherungen der Produktgeneration 2004 abweichend 25% für Männer und 20% für Frauen.

3 Kapitalversicherungen (ohne Risikoversicherungen)

3.1 SI Kapitallebensversicherung und SI Kapitallebensversicherung gegen Einmalbeitrag (SI Flex) der Produktgenerationen 2013 und 2015

3.1.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ
SI Kapitallebensversicherung		
Produktgeneration 2015	5,00	0,75
Produktgeneration 2013	5,00	0,25
SI Kapitallebensversicherung gegen Einmalbeitrag (SI Flex)		
Produktgeneration 2015	5,00	0,25
Produktgeneration 2013	5,00	0,00

3.1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Zuführungsbetrag zur Bem. Schluss in % der Bem. Zins	Verzinsung der Bem. Schluss in %	Schlussüberschussanteil in % der Bem. Schluss	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
SI Kapitallebensversicherung				
Produktgeneration 2015	0,50	2,00	40,00 ¹	64,00
Produktgeneration 2013	0,50	2,00	48,00 ¹	64,00
SI Kapitallebensversicherung gegen Einmalbeitrag (SI Flex)				
Produktgeneration 2015	0,40	1,50	100,00 ¹	50,00
Produktgeneration 2013	0,40	1,75	25,00 ¹	200,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

3.2 Kapitallebensversicherungen der Produktgenerationen ab 2004 bis 2012 sowie Todesfallversicherungen und Versicherungen auf festen Termin der Produktgenerationen ab 2004 bis 2013

3.2.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ
Beitragspflichtige Versicherungen		
Produktgeneration 2013	30,00 ¹	0,25
Produktgeneration 2012	27,00 ¹	0,25
Produktgenerationen 2004 bis 2008	0,00	0,00
Beitragsfreie Versicherungen		
Produktgenerationen 2012 und 2013	-	0,25
Produktgenerationen 2004 bis 2008	-	0,00

¹ Für Kollektivversicherungen abweichend 23% für Produktgeneration 2013 und 20% für die Produktgenerationen 2007 - 2012.

3.2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % der kumulierten VSU	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Produktgenerationen 2012, 2013	0,036 ¹	200,00
Produktgeneration 2008	0,007 ¹	1.000,00
Produktgeneration 2007	0,009 ¹	1.000,00
Produktgeneration 2004	0,007 ¹	1.000,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%. Bei Versicherungen mit Überschussverwendung Barauszahlung, Beitragsverrechnung oder Fondsanlage werden die Schlussüberschussanteile auf 70% reduziert.

3.3 Kapitalversicherungen (ohne Risikoversicherungen) der Tarifwerke ab 1994 bis 2000

3.3.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Beitragsteils für das Todesfallrisiko	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansammlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto
alle	100,00 ¹	0,00	0,00

¹ Zusätzlicher Risikoüberschussanteil in % der vererbaren Risikobeiträge für alle Tarife des Tarifwerks 2000, außer für Tarifgruppe 26.

3.3.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschuss- anteil in % der GBS	Min. BWR in % des Schlussüberschuss- anteils
Tarifwerk 2000	1,60 ¹	1.000,00
Tarifwerke 1995, 1998	2,00 ¹	1.000,00

¹ Für Versicherungen mit Beginn bis 01.06.2000 beträgt der Schlussüberschussanteil für die Tarifarten 12, 15, 19, 55 und 85 höchstens 25% der Erlebensfallsumme und für alle anderen Tarifarten 25 % der Versicherungssumme.

4 Risikoversicherungen

4.1 SI Risikolebensversicherung, Risiko-Zusatzversicherung und Todesfall-Zusatzversicherung der Produktgenerationen 2013 und 2015

	Risikoüberschussanteil in % des Beitrags	Todesfallsfortbonus in % der VSU
Risiko- und Risiko-Zusatzversicherungen	40,00 ¹	67,00 ²
Todesfall-Zusatzversicherung	30,00 ¹	43,00 ²

¹ Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung.

² Bei Überschussverwendung Todesfallsfortbonus.

4.2 Risiko- und Risiko-Zusatzversicherungen sowie Todesfall-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2004 bis 2012

	Todesfallsfortbonus in % der VSU für Männer	Todesfallsfortbonus in % der VSU für Frauen
Versicherungen gegen Einmalbeitrag	77,00	53,00
sonst	67,00	43,00

4.3 Risikoversicherungen der Tarifwerke ab 1994 bis 2000

	Todesfallsfortbonus in % der VSU für Männer	Todesfallsfortbonus in % der VSU für Frauen
Tarifart 43	67,00 ¹	67,00 ¹
sonst	67,00 ¹	43,00 ²

¹ Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung wird eine zusätzlicher Todesfallbonus i.H.v. 17% der Versicherungssumme gewährt.

² Bei Überschussverwendung Beitragsverrechnung wird eine zusätzlicher Todesfallbonus i.H.v. 14% der Versicherungssumme gewährt.

5 Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- und Kombinierte Berufs- und Erwerbsunfähigkeits-(Zusatz-) Versicherungen sowie Kinderinvaliditätsabsicherungen

5.1 Berufsunfähigkeitsversicherungen der Produktgenerationen 2013 bis 2015, Kombinierte Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen der Produktgenerationen 2011 bis 2015 sowie Zusatzversicherungen zu den Produkten SI Flexible Rente, SI Basis-Rente und SI Betriebliche Rente der Produktgenerationen 2011 bis 2015 und zu den Produkten SIGGI Flexible Rente, SIGGI Basis-Rente, SIGGI Betriebliche Lebensversicherung, den Kapitalversicherungen und den Versicherungen auf festen Termin der Produktgeneration 2013 bis 2015

5.1.1 Berufsunfähigkeits-Bestandteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Bestandteile				
Produktgeneration 2015				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsgruppe A++	50,00	0,75 ²	-	-
Berufsgruppe A+	37,50	0,75 ²	-	-
Berufsgruppen A, P	30,00	0,75 ²	-	-
Berufsgruppen B, C+, C	26,00	0,75 ²	-	-
Tarif AppLife	30,00 ¹	0,75 ²	-	-
sonst				
Berufsgruppe A++	35,00	0,75 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppe A+	22,50	0,75 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppen A, P	15,00	0,75 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppen B, C+, C	11,00	0,75 ²	-	24,00 ³
Produktgeneration 2013				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsgruppe A++	50,00	0,25 ²	-	-
Berufsgruppe A+	37,50	0,25 ²	-	-
Berufsgruppen A, P	30,00	0,25 ²	-	-
Berufsgruppen B, C+, C	26,00	0,25 ²	-	-
sonst				
Berufsgruppe A++	35,00	0,25 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppe A+	22,50	0,25 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppen A, P	15,00	0,25 ²	-	24,00 ³
Berufsgruppen B, C+, C	11,00	0,25 ²	-	24,00 ³
Produktgeneration 2012				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
sonst	28,00	0,25 ²	-	-
sonst	22,00	0,25 ²	-	10,00 ³
Produktgeneration 2011				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
sonst	28,00	0,00 ²	-	-
Berufsunfähigkeitsversicherung	22,00	0,00 ²	-	10,00 ³
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung	22,00	0,00 ²	-	2,00 ³
Beitragsfreie Bestandteile				
Produktgeneration 2015				
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	-	-
Produktgeneration 2011	-	0,00	-	-
Leistungsbezugszeit				
Produktgeneration 2015				
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	0,17	-
Produktgeneration 2011	-	0,00	0,17	-

¹ Cashback von 30% der Summe der im abgelaufenen Versicherungsjahr angefallenen Bruttobeiträge (Kürzung abhängig von der im Durchschnitt pro Tag erzielten Punktezahl der AppLife-App).

² In % des Verzinslichen Ansammlungsguthabens. Für Zusatzversicherungen gilt der Ansammlungsüberschussanteilsatz der Hauptversicherung.

³ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 7%.

5.1.1 Erwerbsunfähigkeits-Bestandteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Bestandteile				
Produktgeneration 2015				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsgruppe A++	45,00	0,75 ¹	-	-
Berufsgruppe A+	30,00	0,75 ¹	-	-
Berufsgruppen A, P	20,00	0,75 ¹	-	-
Berufsgruppen B, C+, C	15,00	0,75 ¹	-	-
sonst				
Berufsgruppe A++	35,00	0,75 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppe A+	20,00	0,75 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppen A, P	10,00	0,75 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppen B, C+, C	5,00	0,75 ¹	-	16,00 ²
Produktgeneration 2013				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsgruppe A++	45,00	0,25 ¹	-	-
Berufsgruppe A+	30,00	0,25 ¹	-	-
Berufsgruppen A, P	20,00	0,25 ¹	-	-
Berufsgruppen B, C+, C	15,00	0,25 ¹	-	-
sonst				
Berufsgruppe A++	35,00	0,25 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppe A+	20,00	0,25 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppen A, P	10,00	0,25 ¹	-	16,00 ²
Berufsgruppen B, C+, C	5,00	0,25 ¹	-	16,00 ²
Produktgeneration 2012				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
sonst	18,00	0,25 ¹	-	-
sonst	12,00	0,25 ¹	-	10,00 ²
Produktgeneration 2011				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
sonst	18,00	0,00 ¹	-	-
zu Berufsunfähigkeitsversicherung	12,00	0,00 ¹	-	10,00 ²
sonst	12,00	0,00 ¹	-	2,00 ²
Beitragsfreie Bestandteile				
Produktgeneration 2015	-	0,75	-	-
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	-	-
Produktgeneration 2011	-	0,00	-	-
Leistungsbezugszeit				
Produktgeneration 2015	-	0,75	0,17	-
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	0,17	-
Produktgeneration 2011	-	0,00	0,17	-

¹ In % des Verzinslichen Ansammlungsguthabens. Für Zusatzversicherungen gilt der Ansamlungsüberschussanteilsatz der Hauptversicherung.

² Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 7%.

5.2 Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitsversicherungen 2004 bis 2012 sowie Zusatzversicherungen zu den Produkten Private-Rente, Plus-Rente-Direkt, Basis-Rente der Produktgenerationen ab 2004 bis 2008 und zu SIGGI Flexible Rente, SIGGI Basis-Rente, SIGGI Betriebliche Lebensversicherung, den Kapitalversicherungen und den Versicherungen auf festen Termin der Produktgenerationen ab 2004 bis 2012

	Risikoüberschussanteil in % der Beitragsrate	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Produktgeneration 2012				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	28,00	0,00 ¹	-	-
sonst	18,00	0,00 ¹	-	-
sonst				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	22,00	0,00 ¹	-	10,00 ³
sonst	12,00	0,00 ¹	-	10,00 ³
Produktgeneration 2008				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	28,00	0,00 ¹	-	-
sonst	18,00	0,00 ¹	-	-
sonst				
Berufsunfähigkeits-Versicherungen	22,00	0,00 ¹	-	10,00 ³
sonst	12,00	0,00 ¹	-	2,00 ³
Produktgeneration 2007				
Überschussverwendung Beitragsverrechnung ohne Schluss				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	28,00	0,00 ¹	-	-
sonst	18,00	0,00 ¹	-	-
sonst				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	22,00	0,00 ¹	-	2,00 ³
sonst	12,00	0,00 ¹	-	2,00 ³
Produktgeneration 2004				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	9,00	0,00 ¹	-	1,50 ³
Erwerbsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen (inkl. EKID)	14,00	0,00 ¹	-	1,50 ³
Beitragsfreie Ansparzeit				
Produktgeneration 2012	-	0,25 ²	-	-
Produktgenerationen 2004, 2007 und 2008	-	0,00 ²	-	-
Leistungsbezugszeit				
Produktgeneration 2012	-	0,25	0,17	-
Produktgenerationen 2004, 2007 und 2008	-	0,00	0,17	-

¹ In % des verzinslichen Ansammlungskontos.

² Für das verzinsliche Ansammlungskonto gelten die Zinsüberschussanteile für beitragspflichtige Versicherungen.

³ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 7%.

5.3 Zu Rentenversicherungen der Tarifwerke ab 1995 bis 2000

	Risikoüberschussanteil in % der Beitragsrate	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Tarifwerk 2000				
Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	9,00	0,00	-	1,50
Erwerbsunfähigkeitsversicherungen	19,00	0,00	-	-
Erwerbsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen	14,00	0,00	-	1,50
Tarifart 65	14,00	0,00	-	1,50
Tarifwerke 1995, 1998	9,00	0,00	-	1,50
Beitragsfreie Ansparzeit				
	-	0,00	-	-
Leistungsbezugszeit				
	-	0,00	0,17	-

5.4 Zu Concept-Invest - Fondsgebundenen Renten- und Lebensversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit			
Produktgeneration 2007			
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	22,00	-	-
Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	12,00	-	-
Produktgeneration 2004			
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	9,00	-	-
Erwerbsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	14,00	-	-
Produktgeneration 2002	9,00	-	-
Leistungsbezugszeit			
Produktgeneration 2007	-	0,00	0,17
Produktgeneration 2002 bis 2004	-	0,00	0,17

6 Pflegerentenversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU	BWR-Überschussanteil in % des DK
Beitragspflichtige Versicherungen				
Produktgenerationen 2012, 2013	0,00	0,25	1,50 ¹	-
Produktgeneration 2008	0,00	0,00	1,50 ¹	-
Beitragsfreie anwartschaftliche Versicherungen				
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	-	-
Produktgeneration 2008	-	0,00	-	-
Rentenbezugszeit				
Produktgenerationen 2012, 2013	-	0,25	-	0,17
Produktgeneration 2008	-	0,00	-	0,17

¹ Der Schlussüberschussanteil wird erhöht um 3% für jedes Jahr, welches das Eintrittsalter unter 70 Jahren liegt und vermindert um 3% für jedes Jahr, welches das Endalter für die Beitragszahlungsdauer unter 85 liegt. Der Diskontierungszinssatz beträgt 7%.

7 Sterbegeld-Zusatzversicherungen

7.1 Sterbegeld-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2011 bis 2012

	Risikoüberschussanteil in % des Jahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ
Beitragspflichtige Bestandteile		
Männer	40,00	0,00
Frauen	30,00	0,00
Beitragsfreie Bestandteile		
Produktgeneration 2012	-	0,25
Produktgeneration 2011	-	0,00

7.2 Sterbegeld-Zusatzversicherungen der Produktgenerationen ab 2005 bis 2008

	Risikoüberschussanteil in % des Jahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ
Beitragspflichtige Anwartschaftszeit		
Männer	40,00	-
Frauen	30,00	-
Beitragsfreie Anwartschaftszeit		
Produktgenerationen 2007 bis 2008	-	0,00
Produktgeneration 2005	-	0,00

C Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen SIGNAL Lebensversicherung AG der nach dem 28.07.1994 eingeführten Tarifwerke

1 Konventionelle Rentenversicherungen inkl. Hinterbliebenenrenten- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen

	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DKÜ
Ansparzeit	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit	0,00	-	0,17

2 Kapitalversicherungen

2.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrag	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto
alle Versicherungen	0,00	0,00	0,00

2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Todesfallbonus in % der VSU	Schlussüberschussanteil in % der VSU	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Beitragspflichtige Versicherungen	0,00	0,007 ¹	1.000,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 10%.

3 Risiko- und Risiko-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschuss in % des Risikobeitrags	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	Todesfall-Sofort-Bonus in % der VSU	zusätzl. Todesfallsfort-bonus in % der VSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Tarifwerk 1998				
Männer	30,00	0,00	67,00	17,00
Frauen	20,00	0,00	43,00	14,00
Tarifwerk 1994				
Vertragsdauer ab 20 Jahre				
Männer	10,00	0,00	67,00	50,00
Frauen	10,00	0,00	43,00	29,00
Vertragsdauer bis 20 Jahre				
Männer	15,00	0,00	67,00	42,00
Frauen	15,00	0,00	43,00	21,00
Beitragsfreie Versicherungen				
Männer	70,00	0,00	67,00 ¹	-
Frauen	60,00	0,00	43,00 ¹	-

¹ Nur für Tarifwerk 1998.

4 Berufsunfähigkeits-(Zusatz-)Versicherungen und Pflegerenten-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Beitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DKÜ	Schlussüberschussanteil in % der BSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Berufsunfähigkeitsversicherungen	0,00	0,00 ¹	-	2,00
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	10,00	0,00 ¹	-	1,00
Pflegerenten-Zusatzversicherungen	-	0,00 ¹	-	2,00
Beitragsfreie anwartschaftliche Versicherungen	-	0,00 ¹	-	-
Leistungsbezugszeit	-	0,00	0,17	-

¹ Der Ansamlungsüberschussanteil beträgt 0% des Überschusskontos.

D Versicherungen der Tarifwerke vor 1994

1 Konventionelle Rentenversicherungen

1.1 Laufende Überschussanteile

	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüber- schussanteil in % des Ü-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit	0,00	-	0,17

1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschuss- anteil in % des Überschussguthabens	Min. BWR in % des Schlussüberschuss- anteils
alle Versicherungen	1,08 ¹	1.000,00

¹ Abzüglich 0% des maßgebenden Überschussguthabens für jedes Jahr, welches das Beitragszahlungsendalter unter 60 Jahren liegt. Abzüglich 0% der Summe der auf die Beitragszahlungsdauer entfallenden überschussberechtigten Beiträge für jedes Jahr der Beitragszahlungsdauer. Der Schlussüberschussanteil beträgt höchstens 25% der Kapitaloption.

2 Kapitalversicherungen (ohne Risikoversicherungen)

2.1 Laufende Überschussanteile

	Risiküberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüber- schussanteil in % des Ü-Konto
Überschussverband 93	15,00 ¹	0,00	0,00
sonst	0,00 ²	0,00	0,00

¹ Für beitragspflichtige Versicherungen in % der Beitragsrate.

² Wenn der Beitrag in den Überschussverbänden 80, 81, 82, 44 oder 94 nach Männertarif erhoben wird, dann wird für weibliche Versicherte ein Todesfallbonus i.H.v. 50% des riskierten Kapitals gewährt. Für jedes Jahr, das das erreichte versicherungstechnische Alter über 50 Jahren liegt, vermindert sich der Todesfallbonus um 1% des riskierten Kapitals. Für die Überschussverbände 11, 23, 30, 32, 34 (29, 31) abzüglich 2,5‰ (0,5‰) der Versicherungssumme zuzüglich 20% (20%) des Beitragsteils für das Invaliditätsrisiko. Für Überschussverband 61 abzüglich 2,5‰ der Versicherungssumme.

2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschuss- anteil in % der GBS	Min. BWR in % des Schlussüberschuss- anteils
Überschussverbände 10, 100, 81, 82		
Tarifart 15, 19, 55, 85	0,54 ¹	1.000,00
alle anderen Tarifarten	1,08 ²	1.000,00
Überschussverbände 20, 200, 80, 96, 960, 94	1,08 ²	1.000,00
Überschussverbände 11, 23, 29, 30, 31, 32, 34	0,02	1.000,00
Überschussverbände 41, 42, 43, 47, 91	-	1.000,00 ³
Überschussverband 44	- ⁴	-

¹ Höchstens 12,5% der Versicherungssumme.

² Höchstens 25% der Versicherungssumme.

³ In % des Todesfallzuschlags.

⁴ Bonusauffüllung auf 50% der Versicherungssumme.

2.3 Todesfallzuschläge für den Überschussverband 41

	Todesfallzuschlag in % der VSU für Tarifgruppe 41	Todesfallzuschlag in % der VSU für Tarifgruppen 42, 43	Todesfallzuschlag in % der VSU für Tarifgruppe 47
Alter (angefangene Lebensjahre) bei Versicherungsbeginn in Jahren			
bis 20	2,50	3,54	2,50
21 bis 25	2,50	3,54	2,29
26 bis 30	1,87	2,29	2,29
31 bis 35	2,29	2,91	1,87
36 bis 40	1,25	1,87	1,87
41 bis 43	2,08	2,50	1,25
44 bis 46	1,25	1,87	1,25
47 bis 50	0,83	1,25	1,25
51 bis 53	1,67	2,08	1,04
54 bis 56	1,04	1,25	1,04
57 bis 60	0,62	0,83	1,04
über 60	0,62	0,62	0,62

3 Risiko- und Risiko-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Todesfallbonus in % der VSU
Beitragspflichtige Versicherungen			
Überschussverbände 10, 100	-	0,00	60,00
Überschussverband 82	-	0,00 ²	66 2/3 ³
Überschussverband 92 (Tarifart 9235)	35,00 ¹	0,00	- ³
Versicherungen gegen Einmalbeitrag			
Überschussverbände 10, 100	-	0,00	70,00
Überschussverband 82	-	0,00	76 2/3 ³
Beitragsfreie Versicherungen mit Überschussverwendung Beitragsverrechnung			
Überschussverbände 10, 100	-	0,00	60,00
Überschussverband 82	-	0,00	66 2/3 ³
Sonstige beitragsfreie Versicherungen			
Überschussverbände 10, 100	-	0,00	60,00
Überschussverband 82	-	0,00	66 2/3 ³

¹ In % jeder Beitragsrate.

² In % des maßgebenden Deckungskapitals der Gesamtbonussumme

³ Wenn der Beitrag nach Männertarif erhoben wird, dann wird für weibliche Versicherte ein Todesfallbonus i.H.v. 50% des riskierten Kapitals gewährt. Für jedes Jahr, welches das erreichte versicherungstechnische Alter über 50 Jahren liegt, vermindert sich der Todesfallbonus um 1% des riskierten Kapitals.

4 Invaliditäts- und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % der Beitragsrate	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Überschussverband 14				
Männer	0,00	0,00	-	9,00 ¹
Frauen	0,00	0,00	-	20,00 ²
Überschussverbände 15, 150	9,00	0,00	-	1,50
Beitragsfreie anwartschaftliche Versicherungen	-	0,00	-	-
Versicherungen im Leistungsbezug	-	0,00	0,17	-

¹ Abzüglich 0,2% für jedes Jahr des Alters bei Versicherungsbeginn, mindestens jedoch 2%.

² Abzüglich 0,4% für jedes Jahr des Alters bei Versicherungsbeginn, mindestens jedoch 5%.

E Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen SIGNAL Lebensversicherung AG der bis einschließlich 28.07.1994 eingeführten Tarifwerke

1 Rentenversicherungen inkl. Hinterbliebenen- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen

	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DKÜ
Ansparzeit	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit	0,00	-	0,17

2 Kapitalversicherungen (ohne Risikoversicherungen)

2.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % der Risikobeiträge	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto
Alle Versicherungen	0,00	0,00	0,00

2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Todesfallbonus in % der VSU	Schlussüberschussanteil in % der VSU	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Alle Versicherungen	0,00	0,007 ¹	1.000,00

¹ Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 7%.

3 Risiko- und Risiko-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Todesfallsfortbonus in % der VSU
Beitragspflichtige Versicherungen		
Beginne ab 1987	35,00	50,00
Beginne bis 1986	45,00	-
Versicherungen gegen Einmalbeitrag		
Beginne ab 1987	60,00	-
Beginne bis 1986	70,00	-
Sonstige beitragsfreie Versicherungen		
Beginne ab 1987	90,00	-
Beginne bis 1986	105,00	-

4 Berufsunfähigkeitsversicherungen, Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen und Pflegerentenversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DKÜ	BWR-Überschussanteil in % des DKÜ	Schlussüberschuss- anteil in % der BSU
Beitragspflichtige Versicherungen				
Berufsunfähigkeitsversicherungen	0,00	- ¹	-	2,00 ²
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen				
Policierung ab 21.11.1992	10,00	- ¹	-	1,00 ²
Policierung bis 20.11.1992	0,00	- ¹	-	6,00 ²
Pflegerentenversicherungen	0,00	0,00 ¹	-	-
Beitragsfreie Versicherungen				
Leistungsbezugszeit	-	0,00 ¹	-	-
	-	0,00	0,17	-

¹ Der Ansammlungsüberschussanteil beträgt 0%.

² Der Diskontierungszinssatz bei vorzeitiger Fälligkeit des Schlussüberschusses beträgt 7%.

F Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen Pensionskasse des Bäckerhandwerks VVaG

1 Rentenversicherungen inkl. Hinterbliebenen- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen

1.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Tarifjahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit	0,00	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit	-	0,00	-	0,17

1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % der Jahresrente	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Beitragspflichtige Versicherungen		
Tarifwerk mit Beginn ab 01.07.2000 und mit Beginn ab 1996		
Tarife HZ und WZ	0,04 ¹	1.000,00
sonst	0,13 ¹	1.000,00

¹ In % der versicherten Jahresrente für jedes Jahr der Beitragszahlungsdauer bis 2004. Zusätzlich 0,09% der versicherten Jahresrente für jedes Jahr der Beitragszahlungsdauer ab 2005.

2 Sterbegeldversicherungen

	Zinsüberschussanteil in % des DK	Ansamlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	Gewinnzuschlag in % der VSU
Tarif S2 GV 53 (St) und Tarif S1 GV 51 (Stk Hessen)	-	0,00	7,00
Tarif S1 GV 52 (BSIV Königswinter)	0,00	0,00	-

3 Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschussanteil in % des fälligen Tarifjahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	BWR-Überschussanteil in % des DK	Schlussüberschussanteil in % der Summe der Tarifjahresbeiträge
Beitragspflichtige Versicherungen	4,00	- ¹	-	3,00
Beitragsfreie anwartschaftliche Versicherungen	-	0,00 ¹	-	-
Versicherungen im Leistungsbezug	-	0,00	0,17	-

¹ Der Ansamlungsüberschussanteil beträgt 0% des Überschussguthabens.

G Versicherungen aus dem Bestand der ehemaligen PKB Lebensversicherungs-Aktiengesellschaft

1 Rentenversicherungen inkl. Hinterbliebenen- und Waisenrenten-Zusatzversicherungen

1.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Tarifjahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	Ansammlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto	BWR-Überschussanteil in % des DK
Ansparzeit	0,00	0,00	0,00	-
Rentenbezugszeit	-	0,00	-	0,17

1.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % der VSU	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Beitragspflichtige Versicherungen	0,05 ¹	1.000,00

¹ In % der versicherten Jahresrente für jedes Jahr der Beitragszahlungsdauer bis 2004. Zuzüglich 0,09% der versicherten Jahresrente für jedes Jahr der Beitragszahlungsdauer ab 2005.

2 Kapitalversicherungen

2.1 Laufende Überschussanteile

	Risikoüberschussanteil in % des Risikobeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	Ansammlungsüberschussanteil in % des Ü-Konto
Alle Versicherungen	0,00	0,00	0,00

2.2 Schlussüberschussanteile und Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven

	Schlussüberschussanteil in % der VSU	Min. BWR in % des Schlussüberschussanteils
Tarifwerke mit Beginn ab 01.07.2000 und ab 1995	0,007	1.000,00
Tarifwerk mit Beginn vor 1995		
Versicherungsjahre mit Beginn ab 2004	0,007	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn 2002 bis 2003	0,008	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn 1995 bis 2001	0,011	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn 1994	0,014	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn 1990 bis 1993	0,015	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn 1989	0,013	1.000,00
Versicherungsjahre mit Beginn bis 1988	0,020	1.000,00

3 Risikoversicherungen

	Risikoüberschuss in % des Jahresbeitrags	Todesfallsfortbonus in % der VSU
Beitragspflichtige Versicherungen	20,00	25,00
Beitragsfreie Versicherungen	-	25,00

4 Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

	Risikoüberschuss- anteil in % des Tarifjahresbeitrags	Zinsüberschussanteil in % des DK	BWR-Überschuss- anteil in % des DK	Schlussüberschuss- anteil in % der Summe der Tarifjahresbeiträge
Beitragspflichtige Versicherungen				
Tarifwerk mit Beginn ab 1995	4,00	- ¹	-	-
Tarifwerk mit Beginn vor 1995				
Endalter 65	-	- ¹	-	5,00 ²
Endalter 57 bis 64	-	- ¹	-	6,00 ²
Endalter 56 und jünger	-	- ¹	-	7,00 ²
Beitragsfreie anwartschaftliche Versicherungen	-	0,00 ¹	-	-
Versicherungen im Leistungsbezug	-	0,00	0,17	-

¹ Der Ansammlungsüberschussanteil beträgt 0% des Überschussguthabens.

² In % der Summe der Bruttobeiträge der bis einschließlich 2004 endenden Versicherungsjahre zuzüglich 1% für weibliche Versicherte und zuzüglich 30% der Summe der Bruttojahresbeträge der ab 2004 beginnenden Versicherungsjahre.

Glossar

Abkürzung/ Fachbegriff	Bezeichnung/Erklärung
Beitragspflichtige Bestandteile/ Beitragsfreie Bestandteile	Ein Versicherungsvertrag kann sich aus beitragspflichtigen und beitragsfreien Bestandteilen zusammensetzen. Beitragspflichtige Bestandteile entstehen durch laufende Beitragszahlung und bleiben auch dann beitragspflichtige Bestandteile, wenn die Beitragszahlung endet. Beitragsfreie Bestandteile entstehen durch Einlösungs- bzw. Einmalbeiträge, Zuzahlungen oder Zulagen.
Bem.	Bemessungsgröße
Bem. Schluss	Bemessungsgröße für den Schlussüberschussanteil
Bem. Zins	Bemessungsgröße für den Zinsüberschussanteil
BSU	Summe der überschussberechtigten Beiträge
BU	(Premium-) Berufsunfähigkeit
BWR	Beteiligung an den Bewertungsreserven
BWR-Überschussanteil	Bewertungsreservenüberschussanteil
DK	Deckungskapital (zuzüglich eines eventuell vorhandenen maßgebenden Überschussguthabens). Für Fondsgebundene Rentenversicherungen in der Ansparzeit sowie bei fondsgebundener Verrentung ist das „Deckungskapital“ das im übrigen Vermögen angelegte Vertragsguthaben.
DKÜ	Maßgebendes Deckungskapital zuzüglich eines ggf. vorhandenen maßgebenden Überschussguthabens
EU	Erwerbsunfähigkeit
Fondsguthaben	In Fonds angelegtes Vertragsguthaben
GBS	Maßgebende Gesamtbonussumme
HRZ	Hinterbliebenenrenten-Zusatzversicherung
Kumuliertes DK	Für jedes beitragspflichtige Jahr aufsummierter und jeweils mit dem Rechnungszins verzinsten Betrag des Deckungskapitals zu Rentenbeginn (ohne Gewinnbonus).
Kumulierte VSU	Für jedes beitragspflichtige Jahr aufsummierte und jeweils mit dem Rechnungszins verzinsten Versicherungssumme (ohne Bonusse).
Min. BWR	Mindestbeteiligung an den Bewertungsreserven
Risikobeitrag	In den Versicherungsbedingungen bzw. im Geschäftsplan festgelegte Bemessungsgröße für den Risikoüberschussanteil.
Ü-Konto	Überschusskonto
VSU	Versicherungssumme (für Renten und BU-Produkte : Versicherte Jahresrente)
WRZ	Waisenrenten-Zusatzversicherung



SIGNAL IDUNA Gruppe

Hauptverwaltung Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund

Hauptverwaltung Hamburg
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg

info@signal-iduna.de
www.signal-iduna.de